

Handgranate in Nordkosovo gezündet

Pristina/Belgrad. Einen Tag nach der Ermordung eines Zöllners der EU-Mission EULEX in Nordkosovo ist dort eine Handgranate gezündet worden. Die Granate sei in der Nähe der örtlichen Telekom in der Stadt Mitrovica detoniert, berichtete der Belgrader TV-Sender B92 am Freitag unter Berufung auf Augenzeugen. Verletzte oder größere Schäden habe es nicht gegeben. Am Vortag hatten Unbekannte bei der serbischen Gemeinde Zvecan zwei EULEX-Fahrzeuge beschossen. Ein 35jähriger Litauer kam dabei ums Leben, wenigstens ein weiterer EULEX-Mann aus Tschechien war verletzt worden.
(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207805.handgranate-in-nordkosovo-gezundet.html>